



Protokoll der 20. Sitzung des Nachbarschaftsbeirats am 22.07.2013

Die Vorsitzende begrüßte die 19 anwesenden Mitglieder bzw. Vertreter.

Zu TOP 1 (Veränderung in der Mitgliedschaft DGB):

Die Vertretung des DGB im Nachbarschaftsbeirat geht auf Grund interner Umstrukturierung vom Kreisverband Freising-Erding auf den DGB Bezirk Bayern über. Die Vertretung wird von Frau Simone Burger (DGB Region München) wahrgenommen.

Zu TOP 2 (Bericht der FMG zu Vorhaben und Planungen außerhalb einer dritten Start- und Landebahn)

Herr Dr. Kerkloh stellte die letzte Arbeitsstättenenerhebung vor und berichtete zu Planungen und Projekten der FMG anhand der beiliegenden Präsentation.

Zur Arbeitsstättenenerhebung wurde nach Anzahl und Gewicht von prekären Arbeitsverhältnissen (Einsatz von sog. „Billiglöhnern“) am Flughafen nachgefragt. Die FMG verwies darauf, dass der Anteil von 400 € Arbeitsverhältnissen am Flughafen geringer als im Landes- und Bundesdurchschnitt sei; die Löhne liegen mit rd. 42.000 € deutlich über dem Durchschnitt im Verkehrssektor bundesweit. aus den Statistiken der Arbeitsämter Erding und Freising ergebe sich weiter, dass dort der Anteil der „Aufstocker“ wesentlich geringer sei als im Landesdurchschnitt. Genauere Angaben könne man nicht machen. Auch die beiden Landräte von Erding und Freising hätten mitgeteilt, keine Zahlen dazu zur Verfügung zu haben.

Im Rahmen der Projekte und Planungen wurde nach Werkswohnungen der FMG gefragt. Dazu erklärte Herr Dr. Kerkloh, der Geschäftszweck der FMG schränke ein Tätigwerden auf diesem Gebiet im Augenblick ein. Die Geschäftsführung mache sich aber über das Thema konkrete Gedanken und stehe dem nicht grundsätzlich ablehnend gegenüber.

Zu TOP 3

(Bericht der Vorsitzenden über die konstituierende Sitzung des Lenkungsausschusses zur Fortschreibung des Strukturgutachtens):

Auf Initiative des Nachbarschaftsbeirats (vgl. Protokoll der 19. Sitzung) wurde nunmehr die Fortschreibung des Strukturgutachtens in Angriff genommen. Auftraggeber des Gutachtens sind der Freistaat Bayern, vertreten durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, die Oberste Baubehörde, die Landkreise Erding und Freising und die FMG.

Einer Lenkungsgruppe, die am 03.07.2013 ihre konstituierende Sitzung hatte, gehören neben Vertretern der Auftraggeber vier vom Nachbarschaftsbeirat benannte kommunale Vertreter an, nämlich je ein Vertreter der Städte Erding und Freising sowie für die kleineren Gemeinden die 1. Bürgermeister von Fraunberg und Marzling.

Die Vorsitzende des Nachbarschaftsbeirats nimmt an den Sitzungen des Lenkungsausschusses mit beratender Stimme teil. Die in die Lenkungsgruppe von Seiten des Nachbarschaftsbeirats entsandten Vertreter wurden von der Vorsitzenden in Abstimmung mit dem Arbeitsausschuss benannt.

In Anlehnung an die Struktur- und Verkehrsgutachten von 2002 soll die Fortschreibung als Ergebnis der Sitzung des Lenkungsausschusses folgende Punkte als Untersuchungsgegenstand beinhalten:

- Bestandsanalyse und Prognose der Einwohner- und Erwerbstätigenzahlen
- Status-Quo-Analyse und Bedarfsermittlung für folgende Infrastrukturen
 - Wohnbauflächen mit Berücksichtigung quantitativer und qualitativer Aspekte (z. B. Sozialwohnungsbau)
 - Gewerbeflächen mit Einbeziehung erforderliche Standards (z. B. Breitbandanschluss)
 - Einzelhandelsflächen
 - Freiflächen / Grünflächen
 - Verkehr MIV / ÖPNV

Der Untersuchungsraum soll vom Gutachter jeweils entsprechend aktuellen Verflechtungen festgelegt werden.

Bis September 2013 soll der Entwurf einer Leistungsbeschreibung zur Vorbereitung der Auftragsvergabe an ein externes Gutachterbüro im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie erstellt sein.

Zu TOP 4

Verschiedenes

Die Vorsitzende berichtet, dass Sie mit Herrn Klühr von der Lufthansa vereinbart habe, dass mit der Lufthansa im Herbst eine ähnliche Veranstaltung stattfinden solle wie heute. Die Lufthansa solle über ihre Planungen für München berichten.

Für die Zeit nach dem Jahreswechsel sei eine Veranstaltung zum Stand der Verkehrsinfrastruktur geplant.

Mit diesen Planungen bestand Einverständnis.

gez.

Edda Huther

Vorsitzende des Nachbarschaftsbeirats